



## ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



**An  
Wassergenossenschaft Antiesenhofen  
zH Hr. Mario Treiblmayr  
Wagnerweg 13  
4980 ANTIESENHOFEN**

Ried, am 05.10.2021

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 31023
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN
Versorgungsumfang:	Wassergenossenschaft
Art des Wasserspenders:	Bohrbrunnen 40 m

# Inspektionsbericht

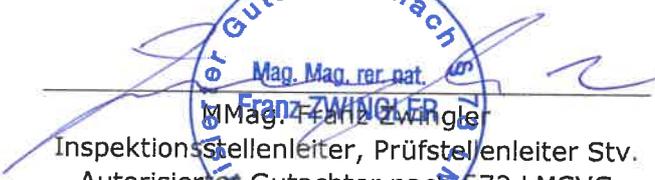
Nr. 31023 zu Probe Protokoll-Nr: 213167 und Lokalaugenschein Nr: 26163

### Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalaugenscheins und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

  
Mag. Mag. rer. nat.  
**Franz ZWINGLER**  
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.  
Autorisierter Gutachter nach § 73 LMSVG





## Lokalausweis

Nr. 26163

<b>Anlage:</b>	<b>Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN</b>		
Begutachtetes Objekt:	Wassergewinnungsstelle		
Auftraggeber:	Wassergenossenschaft Antiesenhofen , Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Durchgeführt am:	28.September 2021	Durchgeführt von:	MMag. Franz Zwingler
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 31023		

Anlagenbeschreibung:	<p>Der Bohrbrunnen (ca.40 m laut Betreiber) liegt an der Südseite des Hochbehältergebäudes.</p> <p>Der Vorschacht ist ca. 2,3 m tief in Beton ausgeführt und ragt ca. 30cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen sind an der Schachttinnenseite augenscheinlich abgedichtet. Spuren von eindringendem Oberflächenwasser sind hier nicht erkennbar. Der Schacht ist mit einem Überflutungsschutz/-alarm ausgerüstet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes ist fix aufbetoniert mit versperrbarem, alarmgesicherten Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter.</p> <p>Die direkte Umgebung des Brunnens ist das Hochbehältergebäude, eine geschotterte Zufahrt und Wald.</p> <p>Im Hochbehältergebäude ist der Oxidator mit nachgeschaltetem Enteisungsfilter und eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.</p>
----------------------	---

### Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

Es wird eine Wasseraufbereitung betrieben. Durch den Betrieb der Wasseraufbereitung wird die Wassergüte nicht beeinträchtigt

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.



## ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



### Lokalausweis

Nr. 26163

## Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 5535

**Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:** Desinfektionsanlage

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Protokoll Nr:	5535		
Durchgeführt am:	28. September 2021	Durchgeführt durch:	MMag. Franz Zwingler
Feststellungen:	keine		

Standort der Anlage:	Hochbehälter		
Hersteller:	Aquafides		
Typenbezeichnung:	1 AF 300 T		
ÖVGW-Zertifikat bzw. Typprüfung ÖNORM M 5873-1 bzw. 5873-2:			Ja
Sonstiges:	Autom. Absperrventil bei Störung: JA Mindest UV-Durchlässigkeit 9 % Voralarm 28,0 W/m <sup>2</sup> Abschaltwert 23,1 W/m <sup>2</sup> max Durchfluß 7,38 m <sup>3</sup> /h		

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:	ja

UV-Desinfektion vorhanden	ja		
Durchfluß:	5,4 m <sup>3</sup> /h	Bestrahlung:	163 W/m <sup>2</sup>



## ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

### Lokalaugenschein

Nr. 26163



### Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 5536

<b>Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:</b>		<b>Enteisungsanlage</b>	
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Protokoll Nr:	5536		
Durchgeführt am:	28.September 2021	Durchgeführt durch:	MMag. Franz Zwingler
Feststellungen:	keine		
Standort der Anlage:	Hochbehältergebäude		
Sonstiges:	Oxidation / Enteisungsfilter		
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:			ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:			ja
UV-Desinfektion vorhanden			ja
Durchfluss:	0 m <sup>3</sup> /h	Bestrahlung:	0 W/m <sup>2</sup>



## ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



# Bakteriologische Analyse

## Prot.Nr. 213167

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf nach Hochbehälter</b>
------------------------	----------------------------------

Auftraggeber:	Wassergenossenschaft Antiesenhofen , Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Entnahmestelle Nr:	00	Protokoll Nr:	213167
Entnommen am:	28.September 2021	Entnommen durch:	MMag. Franz Zwingler
Eingegangen am:	28.September 2021	Beginn Analyse:	28.September 2021
Ende Analyse am:	01.Oktober 2021	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung, UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			<b>ohne Besonderheiten</b>	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			<b>nicht analysiert</b>	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		<b>12,1</b>	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		<b>13,0</b>	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	<b>6</b>	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	<b>nicht nachweisbar</b>	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	<b>nicht nachweisbar</b>	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

\* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

\*\* Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

\*\*\* Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

\*\*\*\* Nicht akkreditierte Methode

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVMC, Vol. Filtration: 100ml Gesamtvolum.: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.



## ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



# Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 213167

**Entnahmestelle:** Auslauf nach Hochbehälter

Auftraggeber:	Wassergenossenschaft Antiesenhofen , Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Wagnerweg 13, 4980 ANTIESENHOFEN		
Entnahmestelle Nr:	00	Protokoll Nr:	213167
Entnommen am:	28.September 2021	Entnommen durch:	MMag. Franz Zwingler
Eingegangen am:	28.September 2021	Beginn Analyse:	28.September 2021
Ende Analyse am:	05.Oktober 2021	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung, UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	<b>7,2</b>	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>527</b>	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	<b>6,41</b>	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	<b>17,0</b>	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	<b>17,0</b>	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	<b>391</b>	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<b>&lt;0,50</b>	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<b>0,33</b>	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<b>0,049</b>	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	<b>&lt; 1</b>	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	<b>6,8</b>	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	<b>1,89</b>	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	<b>24</b>	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	<b>82</b>	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	<b>&lt;0,020</b>	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	<b>&lt;0,010</b>	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	<b>3,9</b>	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	<b>14,9</b>	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit \*) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.

\*\* Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.